

## **Vier Kinder sind schon da**

### **Kinderkrippe Merenberg ist eröffnet worden und bietet Betreuungsplätze für bis zu zehn Kinder**

Merenberg (hen). Die Kinderkrippe in der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Merenberg ist Anfang April eröffnet worden. Als jetzt Bürgermeister Reiner Kuhl (parteilos), Architekt Erhard Ebert und Vertreter der Gemeindegremien zur offiziellen Einweihung kamen, hatten die ersten vier Kinder die neuen Räumlichkeiten schon in Beschlag genommen.

Es handele sich um die erste Kinderkrippe im Marktflecken, eine weitere in Barig-Selbenhausen werde voraussichtlich im Sommer fertig gestellt sein, erklärte Kuhl. Die Kinderkrippe, die in einem Anbau der Kindertagesstätte untergebracht ist, bietet insgesamt zehn Betreuungsplätze für Kinder im Alter von null bis drei Jahren. Der Rathauschef zeigte sich froh, dass sich die Gemeinde von Anfang an um Landeszuschüsse bemüht habe, die bei Antragstellung noch deutlich höher ausgefallen seien als dies heute der Fall wäre. Während innen alles frisch und neu aussieht, wird sich der Bauhof in nächster Zeit noch um die Neugestaltung im Außenbereich kümmern, kündigte Kuhl an. In diesem separaten Bereich werden die U3-Kinder dann beispielsweise auch einen Sandkasten bekommen. Obwohl der Krippenbereich auch einen extra Eingang hat, sind die Räumlichkeiten durch eine Tür mit dem restlichen Kindergarten verbunden. Neben einem Gruppenraum verfügt die Kinderkrippe über einen Ruheraum und einen Schlafräum sowie einen Abstellraum und kindgerecht gestaltete sanitäre Anlagen. Trotz des Anbaus sei bei der Gestaltung darauf geachtet worden, einen homogen wirkenden Gebäudekomplex zu schaffen, betonte der Architekt Erhard Ebert und verwies auf die pünktlich ausgeführten Arbeiten und den eingehaltenen Zeitplan. Wie die Leiterin der Kindertagesstätte, Sabine Baron, mitteilte, werden seit April bereits vier Kinder in der Kinderkrippe betreut, den Anmeldungen nach werden voraussichtlich im November alle zehn Plätze belegt sein. Sie dankte den Verantwortlichen, dass die Erzieherinnen mit in die Planungen einbezogen worden seien und die neuen Räume daher auch kindgerecht gestaltet seien. Freudestrahlend nahm schließlich der 14 Monate alte Ian den großen blauen Schlüssel von Architekt Erhard Ebert entgegen, der die Einrichtung damit offiziell eröffnete.

Foto: Der 14 Monate alte Ian nimmt den symbolischen Schlüssel für die neue Kinderkrippe in Merenberg von Bürgermeister Reiner Kuhl und Architekt Erhard Ebert entgegen, mit dabei auch die Leiterin der Kindertagesstätte, Sabine Baron. (Foto: Henche)